

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 4. April 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **4. April 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	73.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	249.–
– im Zweibettzimmer	183.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	273.–

In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.– €)

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation sowie der Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis:

Das Titelbild zeigt eine Skulptur aus Stein. Sie gehört zu einem Calvaire in der Bretagne. Seit Jahrhunderten ist sie den Widrigkeiten von Wind, Regen und Hitze ausgesetzt. Sie übersteht, überlebt und bleibt erwartungsvoll. Häufig erzählen die Calvaire Geschehnisse der Karwoche nach. Ihr Name verweist ja auf die Schädelstätte, auf Golgatha, den Ort der Kreuzigung. Ein Sinnbild dieser Tagung wird sichtbar: Das Überlieferte, von Generation zu Generation Weitergetragene kann neu lebendig werden. Es gibt eine Chance für den aufkommenden Atem der Hoffnung. Im Blau des Himmels verbirgt sich das Geheimnis des Lebens.

Foto: Oliver Kohler / Montage: ma eat archiv

Tagungsnummer: 0502019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing

 **Versicherer im Raum der Kirchen**
Brüderhilfe · Pax · Familienfürsorge



 **EFQM**
Committed to Excellence
2 Star - 2018

 **EMAS**
GEPÜRFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299

 **Ulanpliget Druck CO₂-free**
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt

GO GREEN
Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Aufkommender Atem

Leben trotz Widrigkeiten

15. bis 18. April 2019

Entdeckungen in der Karwoche

AUFATMEN – IM DAZWISCHEN

Im Dazwischen leben – ist es das, was viele Zeitgenossen empfinden? Die Sorglosigkeit wachsenden Wohlstands ist längst entsorgt. Die Gewissheit eines weltweiten Willens zum Frieden scheint nicht mehr gegeben. Die Aufwärtslinie der persönlichen Entwicklung knickt immer häufiger ein. Das Gefühl von Krise bekommt in diesen Zeiten eine eigene Grundierung: Es sind nicht nur einzelne Zwischenfälle, die stören, ja verstören. Der Kurs des Lebensschiffs scheint zur Disposition zu stehen. Zugleich sind da noch immer vertraute Orientierungen: Familie, Grundwerte, Glauben... Ein Dazwischen: Nicht alles ist gut, aber auch noch längst nicht alles schlecht. Da sind Verluste, doch es ist nicht alles verloren. Dieses Dazwischen empfanden auch die Freundinnen und Freunde Jesu in den Tagen vor Ostern: Ihr Aufbruch steckte in einer handfesten Krise, doch muss er deshalb in der Katastrophe enden?

Die Tagung sieht und hört hin. Sie denkt nach und fühlt sich ein: Was hat es auf sich mit diesem Dazwischen? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen eine Vielzahl von Impulsen und zugleich Freiräume für das eigene Nachsinnen, Mitempfinden und Ausatmen. Christian Lehnert, Dichter und Theologe, wird in einer unverbrauchten Sprache nach der Dimension des Ewigen mitten in der Krise fragen. Eine erfahrene Psychotherapeutin zeigt Wege der Resilienz auf. Christiane und Christoph Adt machen anschaulich, welches Geschenk die Musik im Dazwischen von innen und außen sein kann. Kathleen Morgeneyer und Marcel Kohler werden mit der Kunst des Schauspiels Menschen in verschiedenen Atemräumen hörbar und sichtbar machen. Die Logotherapie Viktor Frankls rüttelt aus dem eingefahrenen Entweder-Oder auf und zeigt die Chance, dennoch ja zu sagen. Neue Zugänge zur Biographie und zum Werk Jochen Kleppers zeigen ihn in einem Dazwischen von Idylle und Tragik.

„Aufkommender Atem“ – Titel eines Buchs von Christian Lehnert – verrät, worum es in diesen Tagen und Nächten am frühlingshaften See gehen soll: Das Beklemmende zu spüren, die Atemnot in Zeiten der Krise und dann eine Weitung zu erleben, Räume der Hoffnung zu entdecken und Momente des Aufatmens zu erleben. Wege im Dazwischen lassen sich nicht umgehen. Damals nicht in der ersten Karwoche und auch nicht heute. Wer sie bewusst geht, für sich und in der Gemeinschaft einer solchen Tagung, wird eine Lichtung entdecken. Dort wartet neue Hoffnung, dort wird er spürbar: Aufkommender Atem.

Zum Innehalten und Aufatmen laden wir Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein!

Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. med. Elisabeth Kohler

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin

Dr. phil. Oliver Kohler

Schriftsteller und Historiker

PROGRAMM

MONTAG, 15. APRIL 2019

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.30 Uhr **„Aufkommender Atem“**
Dr. Christian Lehnert und seine Gedichte
Autorenlesung, Musik und Gespräch mit dem Schriftsteller Dr. Christian Lehnert und musikalischen Beiträgen von Christiane Adt (Flügel) und Pinchas C. Adt (Violine)

anschließend
Begegnungen und Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 16. APRIL 2019

07.45 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **„Der Gott in einer Nuß“**
Auf der Suche nach dem Ewigen
Dr. Christian Lehnert
anschließend Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Resilienz – Gedeihen trotz Widrigkeiten!?**
Psychotherapeutische Reflexionen
Dr. Elisabeth Kohler
anschließend Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr **„Korinthische Brocken“
Paulus und die „Brechungen“ seiner Biographie**
Dr. Christian Lehnert
anschließend Diskussion

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **Übungen zur Resilienz**
Dr. Elisabeth Kohler

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Atemwende“**
Leben und Überleben im Werk von Paul Celan
Kathleen Morgeneyer / Marcel Kohler

anschließend
Begegnungen und Gespräche in den Salons

MITTWOCH, 17. APRIL 2019

07.45 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **„... trotzdem Ja zum Leben sagen“**
Viktor Frankl und die Logotherapie heute
Udo Hahn

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **„Trauriges Idyll“ – Seufzen und aufatmen
im Werk und Weg Jochen Kleppers**
Dr. Oliver Kohler

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr **Aufatmen und frei sein – Musik als Brücke
zwischen innen und außen**
Impulse
Christiane Adt / Prof. Christoph Adt

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **„Drum singe ...“**
Christiane Adt / Prof. Christoph Adt

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Die Aufregung der Freiheit“**
Deborah Feldman: „Unorthodox“
und „Überbitten“ – eine Näherung
Marcel Kohler / Linn Reusse

anschließend
Begegnungen und Gespräche in den Salons

DONNERSTAG, 18. APRIL 2019

08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.15 Uhr Frühstück

09.45 Uhr **„Im Atemhaus wohnen“ (Rose Ausländer)
Bild-Interpretationen**
Dr. Elisabeth Kohler / Udo Hahn / Dr. Oliver Kohler

11.00 Uhr Reisesegen und Ende der Tagung (Lunchpaket)

MITWIRKENDE

Christiane Adt, Musikerin, Nürnberg

Pinchas C. Adt, Musiker, Nürnberg

Prof. Christoph Adt, Präsident der Hochschule für Musik, Nürnberg

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. med. Elisabeth Kohler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin, Mainz

Marcel Kohler, Schauspieler, Deutsches Theater Berlin, Neues Künstlertheater Berlin

Dr. phil. Oliver Kohler, Schriftsteller und Historiker, Mainz

Dr. Christian Lehnert, Theologe und Dichter, Leipzig

Kathleen Morgeneyer, Schauspielerin, Deutsches Theater Berlin

Linn Reusse, Schauspielerin am Deutschen Theater Berlin